Norbert Baumeister

Rheda-Wiedenbrück

Taizé

„Im Dunkel unserer Nacht“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ganz im Geist von Taizé steht ein musikalischer Abendgottesdienst am Sonntag, 24. Februar, der um 18 Uhr in der Kreuzkirche an der Wasserstraße in Wiedenbrück beginnt. Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde lädt dazu ein. Die meditative Feier steht unter dem Motto „Im Dunkel unserer Nacht“ und orientiert sich an den Tagzeitgebeten der Taizé-Bruderschaft in Burgund, die 1942 von Roger Schutz gegründet wurde. Inzwischen kommen jedes Jahr mehrere tausend Jugendliche aus aller Welt in das französische Dorf und pflegen dort internationale Gemeinschaft und spirituelles Leben. Im illuminierten Wiedenbrücker Gotteshaus laden am Sonntag laut Ankündigung Kerzen, kontemplative Gesänge, biblische Impulse und eine Zeit der Stille zum Aufatmen und zur Besinnung ein. Die Gestaltung des Taizé-Gottesdiensts liegt in den Händen von Pfarrer Rainer Moritz und Ralf Manche. Die Flötistin Katja Möhle wirkt ebenfalls mit. Wegen des Abendgottesdiensts für die gesamte Versöhnungskirchengemeinde finden am Sonntagmorgen in den Bezirken keine Gottesdienste statt.

Donnerstag

Freundeskreis Matisi trifft sich

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Freundeskreis Matisi der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück lädt zu einem Treffen für Donnerstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses an der Schulte-Mönting-Straße ein. In der Zeit von Sonntag, 16. Juni, bis Freitag, 21. Juni, werden sieben Gäste rund um den in der Partnergemeinde tätigen Pfarrer Andis Smilga erwartet. In der Versöhnungskirchengemeinde soll ein interessantes Programm für die Gäste gestaltet werden, das an diesem Abend besprochen werden soll. Zudem soll über die anstehende Sammlung von Sämerein für die Partnergemeinde gesprochen und ein Rückblick auf die Sammlung im vergangenen Herbst gehalten werden. Zu dem Treffen sind alle Interessenten eingeladen. Nähere Infos bei Birgit Strothenke unter ☏ 05242/931587.

Diakonie

Sprechstunde zum Thema Demenz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine Sprechstunde für Angehörige Demenzkranker bietet Brunhilde Peil von der Diakonie Gütersloh am Mittwoch, 27. Februar, in Rheda-Wiedenbrück an. Von 9 bis 11 Uhr steht sie Ratsuchenden in den Räumen der Diakonie an der Hauptstraße in Wiedenbrück zur Verfügung. Weitere Infos unter ☏ 05241/98673520.

Herz-Jesu

Närrische Seniorenfeier

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Batenhorster Seniorentreff am Dienstag, 5. März, steht unter dem Motto Karneval. Ab 14.30 Uhr erwartet Interessenten im Pfarrheim von Herz-Jesu am Hellweg ein buntes Programm inklusive Kaffeetrinken. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 28. Februar, unter ☏ 05242/36326 (Brinkmeier) möglich.

Fremdenführer

Mit Begeisterung dabei: Wilhelm Baumhus und Christoph Beilmann (v. l.) sind zwei Stadtführer, die gerne in Rheda-Wiedenbrück leben. Die Schönheiten und Besonderheiten der Doppelstadt vermitteln sie Gästen aus nah und fern mit Hingabe sowie aus Überzeugung.

Sprüche und Anekdoten bleiben haften

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zwei echte westfälische Typen sind die beiden Stadtführer der Flora Westfalica, Christoph Beilmann und Wilhelm Baumhus. Sie sind zwar unterschiedlich in ihrer Art, doch haben sie eines gemeinsam: Sie lieben und schätzen die Stadt, in der sie wohnen, und das geben sie mit Leidenschaft an die zahlreichen Gäste weiter.

Zum Welttag des Fremdenführers am gestrigen Donnerstag plaudern die beiden Stadtführer aus dem sprichwörtlichen Nähkästchen. Beilmann begeistert die Besucher gern mit Dönekes. „Zu viele Fakten sind langweilig“, erklärt er und schmunzelt. „Zahlen vergessen die Menschen, Sprüche oder kleine nette Geschichten bleiben hingegen haften.“ Seit 35 Jahren führt er Besucher von nah und fern durch die Wiedenbrücker Altstadt, erklärt ihnen die Schnitzereien und die Besonderheiten der Häuser. Mal in mittelalterlicher Uniform mit Fackeln, mal in Zivil, mal mit dem Rheda-Wiedenbrücker Schlürschluck bei der Kneipentour.

Sein Amtskollege Wilhelm Baumhus ist erst seit gut zwei Jahren dabei. Er ist Stadtführer geworden, als er mit 60 Jahren in die Ehrenabteilung der Feuerwehr wechselte. Er belegte den Stadtführerkursus, und schon 14 Tage später führte er die erste Gruppe durch Wiedenbrück.

„Für mich sind es die Begegnungen mit den Menschen, die mir unglaublich viel Spaß machen“, betont er. Einmal sei in einer Gruppe eine Dame gewesen, die gerne in einer Kirche singen wollte. Baumhus zeigte ihr die Franziskanerkirche, und die Frau sang das „Ave Maria“. Allen Anwesenden stockte der Atem, so wunderschön habe sie gesungen, die, wie sich am Ende herausstellte, früher als Opernsängerin tätig gewesen war. „Solche Erlebnisse vergisst man nicht“, sagt Wilhelm Baumhus und lacht.

Christoph Beilmann liebt die vielen Ornamente an den mehr als 250 denkmalgeschützten Häusern und macht gern auf kleine Finessen wie die spiegelverkehrten Buchstaben in den Inschriften aufmerksam. Früher seien die Arbeiter am Bau überwiegend Analphabeten gewesen und hätten die vom Architekten vorgegebenen Wörter abgemalt und dabei schon mal einen Buchstaben verdreht. „Schön ist bei unserer Arbeit auch der Freiraum, den wir haben“, unterstreicht Wilhelm Baumhus. Mal sei eine Truppe lustig und eher auf Kneipenentdeckung aus, dann müsse man spontan anders vorgehen als bei einer Gästeschar, die Zahlen, Daten und Fakten hören wolle. So werde es als Stadtführer eben niemals langweilig.

Rundfahrt

Kohlpaar kommt aus Doppelstadt

Rheda-Wiedenbrück (eph). Mechthild Bäumer und Ulrich Wrede sind das neue Kohlkönigspaar von Ostwestfalen-Lippe. Die 49-jährige Beamtin der Telekom und der 60-jährige Verkaufsleiter eines französischen Bauzulieferkonzerns kommen beide aus Rheda-Wiedenbrück.

Die Zwei wurden unlängst während der 14. Auflage der OWL-Kohlfahrt durch Wiedenbrück, Batenhorst und St. Vit zum neuen Regenpaar gekürt. Als Mechthild I. und Uli II. herrschen die „Blaublüter“ in den kommenden zwölf Monaten über das heimische Kohlvolk.

Abgesehen von einigen wenigen repräsentativen Pflichten die wichtigste Aufgabe des Königspaars: die Organisation der 15. Kohlfahrt zu Beginn des kommenden Jahrs. Auf die bis zu 50 Teilnehmer der Tour wartet dann wieder ein abwechslungsreiches Programm aus einer Wanderung durch die winterliche Natur, unterhaltsamen, kurzweiligen Spielen zwischendurch und einem abschließenden Kohlessen mit der Proklamation des neuen Königspaars in einer örtlichen Gaststätte.

Adel verpflichtet: Mechthild Bäumer und Ulrich Wrede sind das neue Kohlkönigspaar.

Schießwettbewerb

Gewinner und Gratulanten: (v. l.) König Christian Merschmann, Vorsitzender Reinhard Bänisch, Königin Elke Huesmann-Ahrens, Einzelsieger Heiko Bultmann, Stefan Knöbel, Michael Landwehr, Andreas Treichel, Thomas Graw, Markus Merschmann, Jürgen Hofrichter, Hubert Merschmann, Thomas Eickholz und Schießmeister Udo Westermann nach dem Ringen um den Königin-Helga-Pokal in Rheda.

Königin-Helga-Pokal geht an Schützengruppe Nordrheda

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum vierten Mal hat die Schützengruppe Nordrheda das Schießen um den Königin-Helga-Pokal der Bauernschützen gewonnen. Zum 59. Mal fand der Wettbewerb statt, an dem sich 14 Teams beteiligten. Über die Trophäe und 100 Wertmarken konnten sich die Sieger freuen.

Sechs Schützen mussten für die beste Gruppenplatzierung schießen. Stefan Knöbel mit 49,6 Ringen, Udo Westermann (49,1), Thomas Graw (48,8), Markus Merschmann (47,3), Hubert Merschmann (47,1) und Hubert Broxtermann (44,9) erreichten das beste Gruppenergebnis für die Nordrhedaer mit insgesamt 286,8 Ringen. Erneut stand die Schützengruppe damit ganz oben auf dem Treppchen.

Den zweiten Platz sicherte sich die Gruppe Christian de Temple mit 283,1 Ringen, deren Namensgeber mit 50,4 Ringen das zweitbeste Einzelergebnis erzielte. Die Mitglieder des Teams dürfen sich immerhin noch über 70 Wertmarken zum Schützenfest freuen. 50 Marken erhält der Drittplazierte: 279,4 Ringe reichten der Gruppe Holger Rickfelder für die Bronzeauszeichnung.

Vorjahressiegerin war die Gruppe Heißmann. Sie fand sich nun mit 277,7 Ringen und 30 Wertmarken auf Platz vier wieder. Für die ehemaligen Seriensieger, die Gruppe Schwiemel, reichte es zu Platz fünf. 274,5 Ringe waren für eine bessere Platzierung zu wenig. Platz sechs mit 274 Ringen belegt die Gruppe Frank Kreutzkamp, gefolgt von der Gruppe Jan Korfmacher auf Platz sieben mit 271,9 Ringen. Diese Schützengruppe stellte mit Heiko Bultmann (51 Ringe) den besten Einzelschützen. Drittbester Einzelschütze war Lennart Bänisch mit 50 Ringen, dessen Team in diesem Jahr aber leer ausging.

Die gesamte Schießabteilung leitete den Wettbewerb unter Federführung von Schießmeister Udo Westermann. Die Siegerehrung nahmen das amtierende Königspaar Christian Merschmann und Elke Huesmann-Ahrens sowie Vorsitzender Reinhard Bänisch vor.

Termine & Service

▶ Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 22. Februar 2019

Service

Apothekennotdienst: Antonius-Apotheke, Lippstädter Straße 34, Rietberg-Mastholte, ☏ 02944/587135, Nord-Apotheke, Kahlertstraße 102, Gütersloh, ☏ 05241/93050, Hanse-Apotheke, Spielplatzstraße 5, Lippstadt, ☏ 02941/2047710

Ärztlicher Notdienst: ☏ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken in Wiedenbrück und Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Kirchplatz und Rathausplatz

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 22 Uhr geöffnet, Ostring

Flora-Westfalica-GmbH: 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 17 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☏ 05242/931076

Soziales & Beratung

Karitatives Netzwerk Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr Beratungsangebot zur Arbeits- und Wohnungssuche sowie sozialpädagogische Anliegen, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Gütersloher Tafel: 11 bis 11.30 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil für Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 18.30 bis 19.30 Uhr Training der Kindergruppe, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda

MGV Hoffnung Wiedenbrück: 20 Uhr Probe, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück

Heimatverein Rheda: 18.30 Uhr Wildessen, Domhof, Am Domhof

Sport

Wiedenbrücker Turnverein: 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße, 17.15 bis 18.15 Uhr Sport bei orthopädischen Beschwerden, Turnhalle Eichendorffschule, Triftstraße, 17.30 bis 18.45 Uhr Judo-Anfängergruppe, Turnhalle Piusschule, Heidbrinkstraße, 18 bis 19 Uhr Walking und Nordic-Walking (Rehasport) ab Hallenbad, Ostring

TSG Rheda: 18 Uhr Training der Kegelsportabteilung, Hotel Reuter, Bleichstraße, Rheda, 18 Uhr Training der Radsportler, ab Hauptstraße

VfL Rheda: 18 bis 19 Uhr Zumba Fitness, Turnhalle Johannisschule, Fürst-Bentheim-Straße

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 16 Uhr Training der Kinder (ab sechs Jahren), Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße

Gehörlosen-Sportclub Wiedenbrück: 17 Uhr Kultur- und Freizeittreff für Hörgeschädigte, Clubhaus Batenhorst, Beckumer Straße

Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: 19.30 Uhr Skigymnastik, Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße, Wiedenbrück,

Kinder & Jugendliche

Jugendzentrum Alte Emstorschule: 14.30 bis 18 Uhr Kindertreff ab sechs Jahren, heute: Schlittschuhlaufen, 16 bis 21.30 Uhr offener Jugendtreff „Indoor“ (ab zwölf Jahren), Wilhelmstraße, Rheda

Jugendhaus St. Pius: 15 bis 20 Uhr offener Treff, Südring, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 21 Uhr offener Treff, Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendhäuser St. Pius undSt. Aegidius Wiedenbrück: 15.30 bis 21.45 Uhr gemeinsamer Ausflug zum Herforder Freizeitbad „H2O“ (ab Klasse fünf), Treffpunkt an den Jugendhäusern, Südring und Lichte Straße

Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von sechs bis 27 Jahren, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr für besucher geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Atelier Repke: 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück

Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr Fotoausstellung zu den Themen Wasser und Rheda-Wiedenbrück für interessierte Besucher geöffnet, Bibliothek Wiedenbrück, Kirchplatz